



Stadtentwässerung
Offenburg

**KALKULATION DER ZENTRALEN
SCHMUTZWASSERGEBÜHR UND DER
NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR
für 2015 - 2017**

Stand: 10/2014

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I.) Erläuterungen zur Gebührenkalkulation	
1. Ausgangssituation	3
2. Allgemeines	4
3. Gesplittete Abwassergebühr	5
4. Ermessensentscheidungen des Gemeinderats	6
5. Öffentliche Einrichtung	7
6. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten	8
a) Abschreibung/Auflösung	8
b) Anlagekapitalverzinsung	9
c) Schätzungen und Prognosen	9
d) Grundstücksanschlusskosten	9
7. Verbandsbeteiligung	10
8. Straßenentwässerungsanteil	10
9. Gemeindebetreff	11
10. Kostendeckung	12
11. Starkverschmutzer	12
II.) Kalkulation der kostendeckenden Gebühren	
Übersicht der ermittelten Gebührenobergrenzen	14
Erfolgsplan der Abwasserbeseitigung der Jahre 2015-2017	15
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile	24
Kostenverteilung Erfolgsplan	25
Berechnung der Schmutzwassergebühr	30
Berechnung der Niederschlagswassergebühr	31
Anlagen zur Kalkulation:	
Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau	
1.) des Mischwasserbereichs	33
2.) des Schmutzwasserbereichs	35
3.) des Regenwasserbereichs	37
4.) der Kläranlage	40
5.) Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen	42
6.) Ermittlung der voraussichtlich angeschlossenen überbauten und befestigten Flächen	43
7.) Ermittlung der gebührenrechtlichen Über- und Unterdeckungen der Schmutzwasserbeseitigung aus Vorjahren	44
8.) Ermittlung der gebührenrechtlichen Über- und Unterdeckungen der Niederschlagswasserbeseitigung aus Vorjahren	45
Berechnungsgrundlagen	46
III.) Zusammenfassung der Beschlussanträge	53

**I. ERLÄUTERUNGEN
ZUR
GEBÜHRENKALKULATION**

I. 1. AUSGANGSSITUATION

Die Stadtentwässerung Offenburg hat uns im Februar dieses Jahres mit der Erstellung einer aktuellen Kalkulation der zentralen Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser dreijährigen Kalkulation für den Bemessungszeitraum von 2015 bis 2017 haben wir von der Verwaltung u.a. den Erfolgsplan 2014, die aktuelle Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2013 sowie die Investitionsplanung erhalten.

Wir möchten uns bei Herrn Mättler vom AZV "Raum Offenburg" für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 24. Oktober 2014

Robert Häuser

I. 2. ALLGEMEINES

Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 11.03.2010, 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht.

Dies ist der Fall, da das Verhältnis von Schmutzwasser zur Niederschlagswassermenge auf den Grundstücken eines Satzungsgebietes nicht vergleichbar sind. Selbst bei Einfamilienhäusern mit vergleichbarer Grundstücksgröße und Versiegelung differieren auf Grund der unterschiedlichen Haushaltsgröße die Abwassergebühren und somit die Gebühr für das Niederschlagswasser stark. Demnach müssen für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung unterschiedliche Gebührenmaßstäbe angesetzt und die sogenannte gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden.

Da laut VGH nicht davon ausgegangen werden kann, dass der Frischwassermaßstab bei 90% der Beitragspflichtigen zu einer gleichmäßigen Belastung bei der Niederschlagswassergebühr führt ist die bisherige Rechtfertigung des Frischwassermaßstabs mit dem Grundsatz der Typengerechtigkeit laut VGH ebenfalls nicht mehr zulässig.

Das Schmutzwasser fällt personell oder produktionsabhängig an, deshalb kann hier wie bisher der Frischwassermaßstab angesetzt werden. Das Niederschlagswasser ist jedoch von der Größe des Grundstückes und der Oberflächengestaltung bzw. der Oberflächenversiegelung abhängig. Hier kann der Grad der Versiegelung der angeschlossenen Grundstücke angesetzt werden.

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen wurden die §§ 13 bis 19 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sowie die §§ 12 und 38 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zu Grunde gelegt.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sog. Benutzungsgebühren erheben können.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

Laut § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG darf diese Gebührenobergrenze höchstens die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten der Einrichtung abdecken.

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufzunehmen (=Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

I. 3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Stadt Offenburg hat in ihrer Abwassersatzung zum 01.01.2009 getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern "Schmutzwasserbeseitigung" und "Niederschlagswasserbeseitigung" unterschieden werden.

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr



Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicher zu stellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages orientiert. Demnach können für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten folgende Verhältnisse nach der leistungsorientierten Methode gebildet werden:

Betriebskosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)	50% Schmutzwasser	50% Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten des Mischwasserbereichs	60% Schmutzwasser	40% Niederschlagswasser
Betriebskosten der Kläranlage	90% Schmutzwasser	10% Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten der Kläranlage	90% Schmutzwasser	10% Niederschlagswasser

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt für die Schmutzwassergebühr weiterhin die bezogene Frischwassermenge als Maßstab während für die Niederschlagswassergebühr in der Satzung der Stadt Offenburg die bebaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt wurde.

I. 4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATS

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 7.9.1987- 2S998/86, Urteil vom 24.11.1988- 2S1168/88 und Urteil vom 31.08.1989 - 2S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (max. 5 Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Methode der Mischzinskalkulation für das Anlagekapital (Restwert- oder Durchschnittswertmethode)
- Höhe des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z.B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten, u.ä.)
- Ausgleich von Kostenunter- und -überdeckungen der letzten Bemessungszeiträume

1. 5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Offenburg geschieht ausschließlich über die Kläranlage des Abwasserzweckverbands "Raum Offenburg" und besteht damit aus einem Entsorgungsbereich (Einzugsbereich). Damit entfällt die Notwendigkeit einer Beschlussfassung über getrennte oder einheitliche Gebührensätze bei verschiedenen Einzugsbereichen.

In ihrer bestehenden Abwassersatzung hat die Stadt Offenburg deshalb im Interesse einer gleichmäßigen Belastung aller Abgabepflichtigen einheitliche Gebührensätze festgesetzt.

Die Stadt führt ihren Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Offenburg" laut § 1 der Abwassersatzung als eine öffentliche Einrichtung.

I. 6. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die im Zeitraum von 2015 bis 2017 berücksichtigten Betriebsaufwendungen wurden anhand der Ansätze der uns zur Verfügung gestellten Erfolgsplanung 2014 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt. Mit der Verwaltung wurden Prognosen über die weitere Entwicklung der einzelnen Betriebskosten erarbeitet. Wo keine gravierende Veränderung der Ansätze zu erwarten ist, wurde mit einer angenommenen Preissteigerungsrate von jährlich 2 % gearbeitet.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2013 ermittelt. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Finanzplanung dargestellt (siehe Anlagen 1 bis 4).

a) Abschreibung/Auflösung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 4 und 5 KAG sind sowohl die Brutto- als auch die Nettomethode als Abschreibungsverfahren zulässig.

Mit den "angemessenen Abschreibungen" soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Die Stadtentwässerung Offenburg errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach dem Bruttoverfahren. Dabei werden die Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter als Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz aufgelöst.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Kosten und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Für die voraussichtlichen Zugänge aus der Finanzplanung wurden in der Vorschau jeweils durchschnittliche Sätze ermittelt und angewandt. Dabei beginnt die Abschreibung und Auflösung im Jahr des Zugangs.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Stadt dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen sind, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, d.h. nicht aufzulösen sind.

b) Anlagekapitalverzinsung

Laut § 14 Abs. 3 Satz 2 KAG ist den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung kann zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Hier ergibt sich die Zinsbasis, wenn der Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste verwendet wird. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand des Restbuchwertes addiert und durch zwei dividiert werden.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Stadtentwässerung Offenburg wendet schon immer die Restwertmethode an. In der Abwasserbeseitigung beträgt der Satz für die Anlagekapitalverzinsung seit 2013 = 5,0%. Die kalkulatorische Verzinsung ergibt sich aus dem kaufmännisch gerundeten langfristigen Durchschnitt (jeweils die zurückliegenden 25 Jahre) der kommunalen Fremdkapitalkonditionen bei 10jähriger Zinsbindung.

c) Schätzungen und Prognosen

Wie schon erwähnt ist es bei der Ermittlung der Gebührenobergrenze notwendig auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum Einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum Anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Finanzplanung hochgerechnet.

d) Grundstücksanschlusskosten

In der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sog. Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung kein Teil der öffentlichen Einrichtung. Der Grundstückseigentümer regelt seinen Grundstücksanschluss im Rahmen des städtebaulichen Vertrags in eigener Regie. Der Stadtentwässerung fallen deshalb also keine Grundstücksanschlusskosten an, so dass in der vorliegenden Kalkulation keine Grundstücksanschlusskosten enthalten sind.

I. 7. VERBANDSBETEILIGUNG

Die Stadt Offenburg ist am Abwasserzweckverband "Raum Offenburg" beteiligt, der das gesamte Abwasser seiner Mitglieder zur Verbandskläranlage ableitet. Der Zweckverband hat die dafür notwendigen Zuleitungssammler und Regenbecken erbaut und ist auch für deren Unterhaltung zuständig. Das entsprechende Anlagevermögen wird vom Zweckverband im Rahmen der Anlagenbuchhaltung geführt und entsprechend abgeschrieben.

Da der anteilige Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten der Stadtentwässerung Offenburg am AZV "Raum Offenburg" ebenfalls zum gebührenfähigen Aufwand gehören, wurden diese in der vorliegenden Kalkulation mitberücksichtigt.

Zu diesem Zweck wurde das Anlagevermögen des AZV in den Berechnungsgrundlagen komplett dargestellt, so dass man das anteilige Anlagevermögen der Stadtentwässerung Offenburg anhand der laut Verbandssatzung vorgesehenen Investitionskostenanteile ermitteln konnte.

Die anteiligen reinen Betriebsaufwendungen werden der Stadtentwässerung vom AZV mitgeteilt, so dass diese entsprechend übernommen werden konnten.

I. 8. STRASSENENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungskostenanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Offenburg geschieht sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem. Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25%** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50%** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BverwG Urteil v. 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5%** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25%** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind laut neuester Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte 1,2% von den Kläranlagen, 13,5% aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie 27% aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Für die Stadt Offenburg liegt aber eine konkrete, abflussmengenorientierte Berechnung der Straßenentwässerungsanteile vor. Demnach liegt der Straßenentwässerungsanteil aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage bei **0,8%**, aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs bei **14,1%** und aus dem Betriebsaufwand der Regenwasserkanalisation bei **17,2%**.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung des Betriebsaufwands wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung auf den Seiten 47 bis 52 (Berechnungsgrundlagen) in Kostenarten zerlegt. Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau übernommen und entsprechend auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

I. 9. GEMEINDEBETREFF

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch der SW-Kostenanteil der Stadt für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung "Abwasserbeseitigung" enthalten ist, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.8) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen.

I.10. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d.h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so **muss** diese innerhalb der folgenden 5 Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese innerhalb der folgenden 5 Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume wird auch beachtet, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf. Eine mögliche Ausgleichsoption dieser, durch den Beschluss eines nicht kostendeckenden Gebührensatzes entstandenen Kostenunterdeckung verschafft sich der Gemeinderat nur, indem er sich die Verrechnung dieser Unterdeckung mit etwaigen Kostenüberdeckungen laut Beschluss vorbehält.

In der vorliegenden Kalkulation wurde das gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraums 2009-2012 berücksichtigt (siehe Anlagen 7 und 8).

I. 11. STARKVERSCHMUTZER

Eine Starkverschmutzerzuschlagsregelung in der Satzung ist dann geboten, wenn die stark verschmutzten Abwassermengen mehr als 10% der gesamten Abwassermengen ausmachen (vgl. BVerwG, Beschluss v. 19.09.1983, Urteil v. 01.08.1986).

Laut Auskunft der Verwaltung gibt es in Offenburg derzeit keine Betriebe, die die Kriterien einer Erhebung von Starkverschmutzerzuschlägen laut § 39A der Abwassersatzung erfüllen. Entsprechende Zuschläge waren deshalb in der vorliegenden Gebührenkalkulation nicht zu berücksichtigen.

II. KALKULATION

ÜBERSICHT ÜBER DIE ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN

A) Zentrale Schmutzwassergebühr in € pro m³ Frischwasser	im Zeitraum 2015 - 2017
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen	1,49

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 1,49 €/m³

B) Zentrale Niederschlagswassergebühr in € pro m² überbaute und befestigte Fläche	im Zeitraum 2015 - 2017
kostendeckende Gebührenobergrenze	0,32
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresunterdeckungen	0,32

nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,32 €/m²

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2015

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2015 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in %	Schmutz- wasser- bereich in %	Regen- wasser- bereich in %	Klär- anlage in %
Betriebsaufwand:					
Kanaluntersuchung + Reinigung (1)	80.000	52.000	12.000	16.000	0
Kanalсанierung (1)	75.000	48.750	19.500	6.750	0
Kanalvermessung /Planung (1)	5.000	5.000	0	0	0
Ersatzteile/Baustoffe/Schachtabdeckungen (1)	10.000	5.700	2.400	1.900	0
Sonstige Unterhaltung Kanalnetze (1)	25.000	17.250	2.250	5.500	0
Unterhaltung Pumpwerke (1)	15.000	0	15.000	0	0
Material und Fremdleistungen	210.000	128.700	51.150	30.150	0
Fremdarbeiten (2)	250.000	165.625	21.675	35.025	27.675
Stadt OG Verwaltungskosten (2)	45.000	29.811	3.902	6.305	4.982
Fremdarbeiten	295.000	195.436	25.577	41.330	32.657
Betriebskostenumlagen an AZV (4)	2.882.385	693.790	0	0	2.188.595
Umlagen AZV	2.882.385	693.790	0	0	2.188.595
Strom (1)	40.000	0	40.000	0	0
Wasser/Abwasser (1)	1.000	0	0	1.000	0
Gebäudekosten	41.000	0	40.000	1.000	0
Versicherungen (1)	500	0	500	0	0
Sonstige Kosten	200	133	17	28	22
Gebühren, Beiträge, Versicherungen	700	133	517	28	22
Rechts- und Beratungskosten (2)	0	0	0	0	0
Aufwendungen Niederschlagswassergebühr	25.000	0	0	25.000	0
Rechts- und Beratungskosten	25.000	0	0	25.000	0
Bürobedarf (3)	0	0	0	0	0
EDV- und Büromaterial	0	0	0	0	0
Porto (3)	500	325	67	108	0
Telefon (1)	5.000	0	5.000	0	0
Telefkommunikation, Porto	5.500	325	5.067	108	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen (1)	1.000	1.000	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	0	0	0

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2015

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2015 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in %	Schmutz- wasser- bereich in %	Regen- wasser- bereich in %	Klär- anlage in %
Unterhaltung Regenwasserkanäle (1)	75.000	0	0	75.000	0
Unterhaltung Regenwasserkanäle	75.000	0	0	75.000	0
Summe Betriebsaufwand	3.535.585	1.019.384	122.311	172.616	2.221.274
Kalkulatorischer Aufwand:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	1.598.661	1.598.661			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	284.220		284.220		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	397.363			397.363	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	1.050.756				1.050.756
Summe Abschreibungen	3.331.000	1.598.661	284.220	397.363	1.050.756
- Verzinsung:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	1.702.512	1.702.512			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	220.775		220.775		
· RW-Bereich Eer StaEt laut Anlage 3	246.024			246.024	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	321.626				321.626
Summe Verzinsung	2.490.937	1.702.512	220.775	246.024	321.626
Summe kalkulatorischer Aufwand	5.821.937	3.301.173	504.995	643.387	1.372.382
Summe Aufwendungen	9.357.522	4.320.557	627.306	816.003	3.593.656

- (1) = Aufteilung nach Angaben der Verwaltung
(2) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der gesamten Restbuchwerte
(3) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte der Stadt
(4) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2015

Erträge

Bezeichnung	Plan- ansatz 2015 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in %	Schmutz- wasser- bereich in %	Regen- wasser- bereich in %	Klär- anlage in %
Betriebserträge:					
aktivierte Eigenleistungen (1)	45.000	38.250	900	5.850	0
aktivierte Eigenleistungen	45.000	38.250	900	5.850	0
Erhaltene Skonti (1)	400	276	36	88	0
Sonstige Erlöse (1)	1.000	1.000	0	0	0
Sonstige Erlöse	1.400	1.276	36	88	0
Zinsen und ähnliche Erträge (1)	2.000	1.380	180	440	0
außerordentliche Erträge (1)	0	0	0	0	0
Zinserträge	2.000	1.380	180	440	0
Summe Betriebserträge	48.400	40.906	1.116	6.378	0
Auflösung:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	180.973	180.973			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	17.890		17.890		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	105.871			105.871	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	86.570				86.570
Summe Auflösungen der Zuschüsse	391.304	180.973	17.890	105.871	86.570
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	235.811	235.811			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	48.599		48.599		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	78.543			78.543	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	0				0
Summe Auflösungen der Beiträge	362.953	235.811	48.599	78.543	0
Summe Auflösungen	754.257	416.784	66.489	184.414	86.570
Summe Erträge	802.657	457.690	67.605	190.792	86.570

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2016

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2016 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in %	Schmutz- wasser- bereich in %	Regen- wasser- bereich in %	Klär- anlage in %
Betriebsaufwand:					
Kanaluntersuchung + Reinigung (1)	80.000	52.000	12.000	16.000	0
Kanalsanierung (1)	75.000	48.750	19.500	6.750	0
Kanalvermessung /Planung (1)	5.000	5.000	0	0	0
Ersatzteile/Baustoffe/Schachtabdeckungen (1)	10.000	5.700	2.400	1.900	0
Sonstige Unterhaltung Kanalnetze (1)	25.000	17.250	2.250	5.500	0
Unterhaltung Pumpwerke (1)	15.000	0	15.000	0	0
Material und Fremdleistungen	210.000	128.700	51.150	30.150	0
Fremdarbeiten (2)	250.000	165.625	21.675	35.025	27.675
Stadt OG Verwaltungskosten (2)	47.000	31.137	4.075	6.585	5.203
Fremdarbeiten	297.000	196.762	25.750	41.610	32.878
Betriebskostenumlagen an AZV (4)	2.990.359	717.686	0	0	2.272.673
Umlagen AZV	2.990.359	717.686	0	0	2.272.673
Strom (1)	40.000	0	40.000	0	0
Wasser/Abwasser (1)	1.000	0	0	1.000	0
Gebäudekosten	41.000	0	40.000	1.000	0
Versicherungen (1)	500	0	500	0	0
Sonstige Kosten	200	133	17	28	22
Gebühren, Beiträge, Versicherungen	700	133	517	28	22
Rechts- und Beratungskosten (2)	0	0	0	0	0
Aufwendungen Niederschlagswassergebühr	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungskosten	0	0	0	0	0
Bürobedarf (3)	0	0	0	0	0
EDV- und Büromaterial	0	0	0	0	0
Porto (3)	500	325	67	108	0
Telefon (1)	5.000	0	5.000	0	0
Telefkommunikation, Porto	5.500	325	5.067	108	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen (1)	1.000	1.000	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	0	0	0

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2016

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2016 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in %	Schmutz- wasser- bereich in %	Regen- wasser- bereich in %	Klär- anlage in %
Unterhaltung Regenwasserkanäle (1)	75.000	0	0	75.000	0
Unterhaltung Regenwasserkanäle	75.000	0	0	75.000	0
Summe Betriebsaufwand	3.620.559	1.044.606	122.484	147.896	2.305.573
Kalkulatorischer Aufwand:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	1.607.872	1.607.872			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	286.130		286.130		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	434.049			434.049	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	1.090.363				1.090.363
Summe Abschreibungen	3.418.414	1.607.872	286.130	434.049	1.090.363
- Verzinsung:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	1.673.575	1.673.575			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	224.466		224.466		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	287.334			287.334	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	332.832				332.832
Summe Verzinsung	2.518.207	1.673.575	224.466	287.334	332.832
Summe kalkulatorischer Aufwand	5.936.621	3.281.447	510.596	721.383	1.423.195
Summe Aufwendungen	9.557.180	4.326.053	633.080	869.279	3.728.768

- (1) = Aufteilung nach Angaben der Verwaltung
(2) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der gesamten Restbuchwerte
(3) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte der Stadt
(4) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2016

Erträge

Bezeichnung	Plan- ansatz 2016 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in %	Schmutz- wasser- bereich in %	Regen- wasser- bereich in %	Klär- anlage in %
Betriebserträge:					
aktivierte Eigenleistungen (1)	45.000	38.250	900	5.850	0
aktivierte Eigenleistungen	45.000	38.250	900	5.850	0
Erhaltene Skonti (1)	400	276	36	88	0
Sonstige Erträge (1)	1.000	1.000	0	0	0
Sonstige Erlöse	1.400	1.276	36	88	0
Zinsen und ähnliche Erträge (1)	2.000	1.380	180	440	0
außerordentliche Erträge (1)	0	0	0	0	0
Zinserträge	2.000	1.380	180	440	0
Summe Betriebserträge	48.400	40.906	1.116	6.378	0
Auflösung:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	180.973	180.973			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	17.890		17.890		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	105.871			105.871	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	86.570				86.570
Summe Auflösungen der Zuschüsse	391.304	180.973	17.890	105.871	86.570
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	235.811	235.811			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	48.599		48.599		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	78.543			78.543	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	0				0
Summe Auflösungen der Beiträge	362.953	235.811	48.599	78.543	0
Summe Auflösungen	754.257	416.784	66.489	184.414	86.570
Summe Erträge	802.657	457.690	67.605	190.792	86.570

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2017

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2017 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in %	Schmutz- wasser- bereich in %	Regen- wasser- bereich in %	Klär- anlage in %
Betriebsaufwand:					
Kanaluntersuchung + Reinigung (1)	80.000	52.000	12.000	16.000	0
Kanalсанierung (1)	75.000	48.750	19.500	6.750	0
Kanalvermessung /Planung (1)	5.000	5.000	0	0	0
Ersatzteile/Baustoffe/Schachtabdeckungen (1)	10.000	5.700	2.400	1.900	0
Sonstige Unterhaltung Kanalnetze (1)	25.000	17.250	2.250	5.500	0
Unterhaltung Pumpwerke (1)	20.000	0	20.000	0	0
Material und Fremdleistungen	215.000	128.700	56.150	30.150	0
Fremdarbeiten (2)	250.000	165.000	22.500	35.000	27.500
Stadt OG Verwaltungskosten (2)	48.000	31.680	4.320	6.720	5.280
Fremdarbeiten	298.000	196.680	26.820	41.720	32.780
Betriebskostenumlagen an AZV (4)	3.019.526	724.686	0	0	2.294.840
Umlagen AZV	3.019.526	724.686	0	0	2.294.840
Strom (1)	45.000	0	45.000	0	0
Wasser/Abwasser (1)	1.000	0	0	1.000	0
Gebäudekosten	46.000	0	45.000	1.000	0
Versicherungen (1)	500	0	500	0	0
Sonstige Kosten	200	132	18	28	22
Gebühren, Beiträge, Versicherungen	700	132	518	28	22
Rechts- und Beratungskosten (2)	0	0	0	0	0
Aufwendungen Niederschlagswassergebühr	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungskosten	0	0	0	0	0
Bürobedarf (3)	0	0	0	0	0
EDV- und Büromaterial	0	0	0	0	0
Porto (3)	500	325	65	110	0
Telefon (1)	5.000	0	5.000	0	0
Telefkommunikation, Porto	5.500	325	5.065	110	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen (1)	1.000	1.000	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	0	0	0

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2017

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2017 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in %	Schmutz- wasser- bereich in %	Regen- wasser- bereich in %	Klär- anlage in %
Unterhaltung Regenwasserkanäle (1)	75.000	0	0	75.000	0
Unterhaltung Regenwasserkanäle	75.000	0	0	75.000	0
Summe Betriebsaufwand	3.660.726	1.051.523	133.553	148.008	2.327.642
Kalkulatorischer Aufwand:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	1.630.026	1.630.026			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	288.040		288.040		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	448.635			448.635	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	1.122.156				1.122.156
Summe Abschreibungen	3.488.857	1.630.026	288.040	448.635	1.122.156
- Verzinsung:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	1.650.984	1.650.984			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	218.436		218.436		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	332.488			332.488	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	335.775				335.775
Summe Verzinsung	2.537.683	1.650.984	218.436	332.488	335.775
Summe kalkulatorischer Aufwand	6.026.540	3.281.010	506.476	781.123	1.457.931
Summe Aufwendungen	9.687.266	4.332.533	640.029	929.131	3.785.573

- (1) = Aufteilung nach Angaben der Verwaltung
(2) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der gesamten Restbuchwerte
(3) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte der Stadt
(4) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2017

Erträge

Bezeichnung	Plan- ansatz 2017 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in %	Schmutz- wasser- bereich in %	Regen- wasser- bereich in %	Klär- anlage in %
Betriebserträge:					
aktivierte Eigenleistungen (1)	45.000	38.250	900	5.850	0
aktivierte Eigenleistungen	45.000	38.250	900	5.850	0
Erhaltene Skonti (1)	400	276	36	88	0
Sonstige Erträge (1)	1.000	1.000	0	0	0
Sonstige Erlöse	1.400	1.276	36	88	0
Zinsen und ähnliche Erträge (1)	2.000	1.380	180	440	0
außerordentliche Erträge (1)	0	0	0	0	0
Zinserträge	2.000	1.380	180	440	0
Summe Betriebserträge	48.400	40.906	1.116	6.378	0
Auflösung:					
<u>- Auflösung der Zuschüsse:</u>					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	180.973	180.973			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	17.890		17.890		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	105.871			105.871	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	86.570				86.570
Summe Auflösungen der Zuschüsse	391.304	180.973	17.890	105.871	86.570
<u>- Auflösung der Beiträge:</u>					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	235.811	235.811			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	48.599		48.599		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	78.543			78.543	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	0				0
Summe Auflösungen der Beiträge	362.953	235.811	48.599	78.543	0
Summe Auflösungen	754.257	416.784	66.489	184.414	86.570
Summe Erträge	802.657	457.690	67.605	190.792	86.570

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN 2015 - 2017

	2015	2016	2017	Gesamt
Aufwendungen	9.357.522	9.557.180	9.687.266	
./. Erträge	-802.657	-802.657	-802.657	
= Nettoaufwendungen	8.554.865	8.754.523	8.884.609	26.193.997

abzüglich Straßentwässerungsanteile:

- aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereich (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

reiner Betriebsaufwand	1.019.384	1.044.606	1.051.523	
./. reine Betriebserträge	-40.906	-40.906	-40.906	
Straßentw.anteil 14,1%	978.478	-137.965	1.010.617	-142.497

- aus dem Betriebsaufwand des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reiner Betriebsaufwand	172.616	147.896	148.008	
./. reine Betriebserträge	-6.378	-6.378	-6.378	
Straßentw.anteil 17,2%	166.238	-28.593	141.630	-77.294

- aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage

reiner Betriebsaufwand	2.221.274	2.305.573	2.327.642	
./. reine Betriebserträge	0	0	0	
Straßentw.anteil 0,8%	2.221.274	-17.770	2.327.642	-18.621

- aus den kalkul. Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

kalkulatorischer Aufwand:				
· Abschreibungen laut EP	1.598.661	1.607.872	1.630.026	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 1	1.881.129	1.840.401	1.806.019	
· Zuschussauflösung laut EP	-180.973	-180.973	-180.973	
Straßentw.anteil 25,0%	3.298.817	-824.704	3.255.072	-813.768

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorischer Aufwand:				
· Abschreibungen laut EP	397.363	434.049	448.635	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 3	305.517	342.900	384.127	
· Zuschussauflösung laut EP	-105.871	-105.871	-105.871	
Straßentw.anteil 50,0%	597.009	-298.505	726.891	-363.446

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

kalkulatorischer Aufwand:				
· Abschreibungen laut EP	1.050.756	1.090.363	1.122.156	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 4	321.626	332.832	335.775	
· Zuschussauflösung laut EP	-86.570	-86.570	-86.570	
Straßentw.anteil 5,0%	1.285.812	-64.291	1.371.361	-68.568

Gebührenfähige Kosten	7.183.037	7.351.020	7.453.349	21.987.406
------------------------------	------------------	------------------	------------------	-------------------

Summe Straßentwässerungsanteil **-1.371.828** **-1.403.503** **-1.431.260**

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2015 - 2017

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2015 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	3.535.585	1.019.384	122.311	172.616	2.221.274
abzügl. Summe Betriebserträge	-48.400	-40.906	-1.116	-6.378	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-184.328	-137.965	0	-28.593	-17.770
Betriebsaufwand netto	3.302.857	840.513	121.195	137.645	2.203.504
Summe kalkulatorischer Aufwand	5.821.937	3.301.173	504.995	643.387	1.372.382
abzügl. Summe Auflösungen	-754.257	-416.784	-66.489	-184.414	-86.570
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.187.500	-824.704	0	-298.505	-64.291
Kalkulatorischer Aufwand netto	3.880.180	2.059.685	438.506	160.468	1.221.521
Summe Aufwendungen netto	7.183.037	2.900.198	559.701	298.113	3.425.025

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2016 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	3.620.559	1.044.606	122.484	147.896	2.305.573
abzügl. Summe Betriebserträge	-48.400	-40.906	-1.116	-6.378	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-184.308	-141.522	0	-24.341	-18.445
Betriebsaufwand netto	3.387.851	862.178	121.368	117.177	2.287.128
Summe kalkulatorischer Aufwand	5.936.621	3.281.447	510.596	721.383	1.423.195
abzügl. Summe Auflösungen	-754.257	-416.784	-66.489	-184.414	-86.570
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.219.195	-816.825	0	-335.539	-66.831
Kalkulatorischer Aufwand netto	3.963.169	2.047.838	444.107	201.430	1.269.794
Summe Aufwendungen netto	7.351.020	2.910.016	565.475	318.607	3.556.922

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2017 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	3.660.726	1.051.523	133.553	148.008	2.327.642
abzügl. Summe Betriebserträge	-48.400	-40.906	-1.116	-6.378	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-185.478	-142.497	0	-24.360	-18.621
Betriebsaufwand netto	3.426.848	868.120	132.437	117.270	2.309.021
Summe kalkulatorischer Aufwand	6.026.540	3.281.010	506.476	781.123	1.457.931
abzügl. Summe Auflösungen	-754.257	-416.784	-66.489	-184.414	-86.570
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.245.782	-813.768	0	-363.446	-68.568
Kalkulatorischer Aufwand netto	4.026.501	2.050.458	439.987	233.263	1.302.793
Summe Aufwendungen netto	7.453.349	2.918.578	572.424	350.533	3.611.814

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN KOSTENVERTEILUNG 2015

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2015 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwand netto	3.302.857	420.257	420.256	121.195	137.645	1.983.154	220.350
		840.513				2.203.504	

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2015 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalk. Aufwand netto	3.880.180	1.235.811	823.874	438.506	160.468	1.099.369	122.152
		2.059.685				1.221.521	

Summe gebührenfähiger Aufwand	7.183.037	1.656.068	1.244.130	559.701	298.113	3.082.523	342.502
-------------------------------	-----------	-----------	-----------	---------	---------	-----------	---------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN KOSTENVERTEILUNG 2016

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2016 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwand netto	3.387.851	431.089	431.089	121.368	117.177	2.058.415	228.713
		862.178				2.287.128	

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2016 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalk. Aufwand netto	3.963.169	1.228.703	819.135	444.107	201.430	1.142.815	126.979
		2.047.838				1.269.794	

Summe gebührenfähiger Aufwand	7.351.020	1.659.792	1.250.224	565.475	318.607	3.201.230	355.692
-------------------------------	-----------	-----------	-----------	---------	---------	-----------	---------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN KOSTENVERTEILUNG 2017

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2017 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwand netto	3.426.848	434.060	434.060	132.437	117.270	2.078.119	230.902
		868.120				2.309.021	

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2017 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalk. Aufwand netto	4.026.501	1.230.275	820.183	439.987	233.263	1.172.514	130.279
		2.050.458				1.302.793	

Summe gebührenfähiger Aufwand	7.453.349	1.664.335	1.254.243	572.424	350.533	3.250.633	361.181
-------------------------------	-----------	-----------	-----------	---------	---------	-----------	---------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN KOSTENVERTEILUNG

Bezeichnung	Gesamt- ansatz in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €			Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €
Summe gebührenfähiger Aufwand 2015	7.183.037	1.656.068	1.244.130	559.701	298.113	3.082.523	342.502
Summe gebührenfähiger Aufwand 2016	7.351.020	1.659.792	1.250.224	565.475	318.607	3.201.230	355.692
Summe gebührenfähiger Aufwand 2017	7.453.349	1.664.335	1.254.243	572.424	350.533	3.250.633	361.181

davon

Schmutzwasserkosten 2015	5.298.292
Schmutzwasserkosten 2016	5.426.497
Schmutzwasserkosten 2017	5.487.392

gesamt: **16.212.181** 73,73%

davon

Regenwasserkosten 2015	1.884.745
Regenwasserkosten 2016	1.924.523
Regenwasserkosten 2017	1.965.957

gesamt: **5.775.225** 26,27%

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR 2015 - 2017

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum in €
5.298.292
5.426.497
5.487.392
16.212.181

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 5 in m ³	
2015	3.600.000
2016	3.600.000
2017	3.600.000
Summe gesamt	10.800.000

GEBÜHREBERECHNUNG - Schmutzwassergebühr

$$\begin{array}{rcl}
 \text{Gebührenobergrenze} & = & 16.212.181 \text{ €} \\
 \text{-----} & & \text{-----} \\
 \text{Frischwassermengen} & = & 10.800.000 \text{ m}^3
 \end{array}
 \quad = \quad
 \boxed{1,50 \text{ €/m}^3}$$

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 7

Überdeckung aus 2009-2012	-34.429 €
	-34.429 €

Gebührenobergrenze	16.177.752 €	1,49 €/m ³
--------------------	--------------	-----------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR 2015 - 2017

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum in €
1.884.745
1.924.523
1.965.957
5.775.225

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche laut Anlage 6 in m ²	
2015	5.950.000
2016	5.950.000
2017	5.950.000
Summe gesamt	17.850.000

GEBÜHRENBERECHNUNG - Niederschlagswassergebühr

Gebührenobergrenze	5.775.225 €				
-----	-----	=	=	=	=
überbaute und befestigte Fläche	17.850.000 m ²				0,32 €/m ²

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresunterdeckungen laut Anlage 8

Unterdeckung aus 2009-2012	56.398 €			
	56.398 €			

Gebührenobergrenze	5.831.623 €	0,32 €/m ²
--------------------	-------------	-----------------------

Anlagen zur Abwasserbeseitigung

ABWASSERBESEITIGUNG

MW-BEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2013	2014	2015	2016	2017
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	75.083.528				
abzügl. Anlagen im Bau	-916.857				
Summe in €	<u>74.166.671</u>				
Zugänge laut Investitionsplanung					
· Anlagen im Bau aus 2013		916.857			
· Umbau RÜ / Lindenhöhe				20.000	160.000
· Kanalsanierungen gem. EKVO (MW-Anteil ca. 80%)		140.000	400.000	400.000	400.000
· MW-Kanal "Senator-Burda-Straße" (FE)				50.000	250.000
· MW-Kanal "Brachfeldstraße" (OG) anteilig				30.000	150.000
· MW-Kanal "Franz-Volk-Straße" II. BA (OG)			200.000		
· MW-Kanal "Hauptstraße" (Bahnhof) (OG) (A.i.B.)					50.000
· MW-Kanal "Hermannstr/Scheffelstr." (OG) (A.i.B.)					50.000
· MW-Kanal "Riedhaldestraße" (RA) anteilig		259.800			
· MW-Kanal "Brunnenstube" (ZU)		50.000			
· MW-Kanal "Kirchgasse" (ZW)			130.000		
· MW-Bereich des AZV Raum Offenburg (anteilig)		20.350	44.770	40.700	
Summe		<u>1.387.007</u>	<u>774.770</u>	<u>540.700</u>	<u>1.060.000</u>
Endstand AHK 31.12. in €	<u>74.166.671</u>	<u>75.553.678</u>	<u>76.328.448</u>	<u>76.869.148</u>	<u>77.929.148</u>
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	74.166.671	75.553.678	76.328.448	76.769.148	77.829.148
Einnahmen	2013	2014	2015	2016	2017
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:					
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	7.007.000				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
Summe in €	<u>7.007.000</u>				
Zugänge laut Investitionsplanung					
· Anlagen im Bau aus 2013		0	0	0	0
Summe		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Endstand Zuschüsse 31.12.	<u>7.007.000</u>	<u>7.007.000</u>	<u>7.007.000</u>	<u>7.007.000</u>	<u>7.007.000</u>
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	7.007.000	7.007.000	7.007.000	7.007.000	7.007.000
Beiträge:					
MW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	9.176.129				
anteilige Beitragszugänge					
lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 4		0	0	0	0
Summe		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Endstand Anteil. Beiträge 31.12.	<u>9.176.129</u>	<u>9.176.129</u>	<u>9.176.129</u>	<u>9.176.129</u>	<u>9.176.129</u>
Endstand Einnahmen 31.12. in €	<u>16.183.129</u>	<u>16.183.129</u>	<u>16.183.129</u>	<u>16.183.129</u>	<u>16.183.129</u>

ABWASSERBESEITIGUNG

MW-BEREICH DER STADT

Kalkulatorische Kosten		2013	2014	2015	2016	2017
Abschreibung						
Zugang AHK ohne Anl. im Bau	Ø AfA Satz		1.387.007	774.770	440.700	1.060.000
Zugang AfA	2,09%		28.988	16.193	9.211	22.154
Abschreibung in €		1.553.480	1.582.468	1.598.661	1.607.872	1.630.026
Auflösung						
Zugang Zuschüsse ohne Anl. im Bau	Ø Auflös.satz		0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,09%		0	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		180.973	180.973	180.973	180.973	180.973
Zugang Beiträge			0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,09%		0	0	0	0
Auflösung Beiträge in €		235.811	235.811	235.811	235.811	235.811
Auflösung gesamt in €		416.784	416.784	416.784	416.784	416.784

Kalkulatorische Kosten		2013	2014	2015	2016	2017
Kalkulatorische Verzinsung						
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		74.166.671	75.553.678	76.328.448	76.769.148	77.829.148
aufgelaufene Abschreibung		33.108.477	34.690.945	36.289.606	37.897.478	39.527.504
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.		41.058.194	40.862.733	40.038.842	38.871.670	38.301.644
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.		7.007.000	7.007.000	7.007.000	7.007.000	7.007.000
aufgelaufene Auflösung		3.907.323	4.088.296	4.269.269	4.450.242	4.631.215
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.		3.099.677	2.918.704	2.737.731	2.556.758	2.375.785
Ursprungswert Beiträge 31.12.		9.176.129	9.176.129	9.176.129	9.176.129	9.176.129
aufgelaufene Auflösung		5.250.081	5.485.892	5.721.703	5.957.514	6.193.325
Auflösungsrest Beiträge		3.926.048	3.690.237	3.454.426	3.218.615	2.982.804
Zinsbasis			34.143.131	34.050.239	33.471.491	33.019.676
anteilige Verzinsung in €	5,00%		1.707.157	1.702.512	1.673.575	1.650.984

Straßenentwässerung		2013	2014	2015	2016	2017
Verzinsung ohne Beitragsauflösung						
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung			37.951.273	37.622.570	36.808.012	36.120.386
anteilige Verzinsung in €	5,00%		1.897.564	1.881.129	1.840.401	1.806.019

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ABWASSERBESEITIGUNG

SW-BEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2013	2014	2015	2016	2017
SW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	14.047.873				
abzügl. Anlagen im Bau	-59.838				
Summe in €	<u>13.988.035</u>				
Zugänge laut Investitionsplanung					
· Anlagen im Bau aus 2013		59.838			
· Kanalsanierungen gem. EKVO (SW-Anteil ca. 20		35.000	100.000	100.000	100.000
· SW-Kanal "Burdastraße/Senefelderstraße", BA I (OG)		100.000	85.000		
· SW-Kanalsanierung "Mühlbach I. BA"		230.500			
· SW-Kanalsanierung "Mühlbach II. BA" (Angelgasse/Querspange)			200.000		
· SW-Kanal "Untersommerfeld" (WI)		25.000			
· SW-Kanal "Weierbächle" (ZW)		91.000			
Summe		541.338	385.000	100.000	100.000
Endstand AHK 31.12. in €	13.988.035	14.529.373	14.914.373	15.014.373	15.114.373
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	13.988.035	14.429.373	14.914.373	15.014.373	15.114.373
Einnahmen	2013	2014	2015	2016	2017
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:					
SW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	689.298				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
Summe in €	<u>689.298</u>				
Zugänge laut Investitionsplanung					
· Anlagen im Bau aus 2013		0	0	0	0
Summe		0	0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	689.298	689.298	689.298	689.298	689.298
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	689.298	689.298	689.298	689.298	689.298
Beiträge:					
SW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	1.891.156				
anteilige Beitragszugänge					
lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 4		0	0	0	0
Summe		0	0	0	0
Endstand Anteil. Beiträge 31.12.	1.891.156	1.891.156	1.891.156	1.891.156	1.891.156
Endstand Einnahmen 31.12. in €	2.580.454	2.580.454	2.580.454	2.580.454	2.580.454

ABWASSERBESEITIGUNG

SW-BEREICH DER STADT

Kalkulatorische Kosten		2013	2014	2015	2016	2017
Abschreibung						
Zugang AHK ohne Anl. im Bau	Ø AfA Satz		441.338	485.000	100.000	100.000
Zugang AfA	1,91%		8.430	9.264	1.910	1.910
Abschreibung in €		266.526	274.956	284.220	286.130	288.040
Auflösung						
Zugang Zuschüsse ohne Anl. im Bau	Ø Auflös.satz		0	0	0	0
Zugang Auflösung	1,91%		0	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		17.890	17.890	17.890	17.890	17.890
Zugang Beiträge			0	0	0	0
Zugang Auflösung	1,91%		0	0	0	0
Auflösung Beiträge in €		48.599	48.599	48.599	48.599	48.599
Auflösung gesamt in €		66.489	66.489	66.489	66.489	66.489

Kalkulatorische Kosten		2013	2014	2015	2016	2017
Kalkulatorische Verzinsung						
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		13.988.035	14.429.373	14.914.373	15.014.373	15.114.373
aufgelaufene Abschreibung		8.555.441	8.830.397	9.114.617	9.400.747	9.688.787
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.		5.432.594	5.598.976	5.799.756	5.613.626	5.425.586
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.		689.298	689.298	689.298	689.298	689.298
aufgelaufene Auflösung		114.836	132.726	150.616	168.506	186.396
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.		574.462	556.572	538.682	520.792	502.902
Ursprungswert Beiträge 31.12.		1.891.156	1.891.156	1.891.156	1.891.156	1.891.156
aufgelaufene Auflösung		1.082.017	1.130.616	1.179.215	1.227.814	1.276.413
Auflösungsrest Beiträge		809.139	760.540	711.941	663.342	614.743
Zinsbasis			4.165.429	4.415.499	4.489.313	4.368.717
anteilige Verzinsung in €	5,00%		208.271	220.775	224.466	218.436

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ABWASSERBESEITIGUNG

RW-BEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2013	2014	2015	2016	2017
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	16.982.115				
abzügl. Anlagen im Bau	-84.662				
Summe in €	<u>16.897.453</u>				
Zugänge laut Investitionsplanung					
· Anlagen im Bau aus 2013		84.662			
· Umsetzung GEP (BO)				50.000	350.000
· RW-Kanal "Am Kapellele" m. Abl.-Graben (EL)			50.000	250.000	
· RW-Kanal "Mühlweg" (EL)			200.000	60.000	
· RKB / RRB II und verschiedene (EL) A.i.B. bis 2018			150.000	850.000	750.000
· RW-Kanal "Brachfeldstraße" (OG) anteilig				20.000	100.000
· RW-Kanal "Burdastraße/Senefelderstraße", BA I (OG)		100.000	85.000		
· RW-Kanal "Burdastraße/Senefelderstraße", BA II (OG)			80.000	70.000	
· RRA "Schwarzwaldbahn" (OG)			300.000	50.000	
· RW-Kanalsanierung "Mühlbach I. BA"		230.500			
· RW-Kanalsanierung "Mühlbach II. BA" (Angelgasse/Querspange)			200.000		
· RW-Kanal "Am Pflenzinger" (RA)					80.000
· RW-Kanal "Riedhaldestraße" (RA) anteilig		173.200			
· RW-Kanal "Untersommerfeld" (WI)		25.000			
· RW-Kanal "Am Wolfsbrunnen" (ZU)				40.000	
· RW-Kanal "Geroldseckerstraße" (Seitenstraße) (ZU)			20.000		
· RW-Kanal "Lehbergstraße" (ZU)			60.000	350.000	
· RW-Kanal "Raiffaisenstraße", mit RW-Behandlung (ZU)			50.000		
· RW-Kanal "Wäldele" (ZU)					60.000
· RW-Kanal "Leimental" (ZW)			30.000	120.000	
· RW-Kanal "Weierbächle" (ZW)		91.000			
· RW-Kanal "Obertalstr./Fuchsgasse" (ZW) A.i.B. bis 2018			30.000		150.000
Summe		704.362	1.255.000	1.860.000	1.490.000
Endstand AHK 31.12. in €	16.897.453	17.601.815	18.856.815	20.716.815	22.206.815
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	16.897.453	17.501.815	17.956.815	19.616.815	20.276.815

ABWASSERBESEITIGUNG

RW-BEREICH DER STADT

Einnahmen	2013	2014	2015	2016	2017
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:					
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	1.113.996				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
Summe in €	<u>1.113.996</u>				
Zugänge laut Investitionsplanung					
· Anlagen im Bau aus 2013		0			
· Neutralisierung des 2013 gebuchten Sonderpostens "Flutgraben"		2.154.856			
Summe		<u>2.154.856</u>	0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	<u>1.113.996</u>	<u>3.268.852</u>	<u>3.268.852</u>	<u>3.268.852</u>	<u>3.268.852</u>
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	1.113.996	3.268.852	3.268.852	3.268.852	3.268.852
Beiträge:					
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	3.056.356				
anteilige Beitragszugänge					
lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 4		0	0	0	0
Summe		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Endstand Anteil. Beiträge 31.12.	<u>3.056.356</u>	<u>3.056.356</u>	<u>3.056.356</u>	<u>3.056.356</u>	<u>3.056.356</u>
Endstand Einnahmen 31.12. in €	<u>4.170.352</u>	<u>6.325.208</u>	<u>6.325.208</u>	<u>6.325.208</u>	<u>6.325.208</u>

ABWASSERBESEITIGUNG

RW-BEREICH DER STADT

Kalkulatorische Kosten		2013	2014	2015	2016	2017
Abschreibung						
Zugang AHK ohne Anl. im Bau	Ø AfA Satz		604.362	455.000	1.660.000	660.000
Zugang AfA	2,21%		13.356	10.056	36.686	14.586
Abschreibung in €		373.951	387.307	397.363	434.049	448.635
Auflösung						
Zugang Zuschüsse ohne Anl. im Bau	Ø Auflös.satz		2.154.856	0	0	0
Zugang Auflösung	3,57%		76.959	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		28.912	105.871	105.871	105.871	105.871
Zugang Beiträge			0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,21%		0	0	0	0
Auflösung Beiträge in €		78.543	78.543	78.543	78.543	78.543
Auflösung gesamt in €		107.455	184.414	184.414	184.414	184.414

Kalkulatorische Kosten		2013	2014	2015	2016	2017
Kalkulatorische Verzinsung						
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		16.897.453	17.501.815	17.956.815	19.616.815	20.276.815
aufgelaufene Abschreibung		8.108.534	8.495.841	8.893.204	9.327.253	9.775.888
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.		8.788.919	9.005.974	9.063.611	10.289.562	10.500.927
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.		1.113.996	3.268.852	3.268.852	3.268.852	3.268.852
aufgelaufene Auflösung		185.589	291.460	397.331	503.202	609.073
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.		928.407	2.977.392	2.871.521	2.765.650	2.659.779
Ursprungswert Beiträge 31.12.		3.056.356	3.056.356	3.056.356	3.056.356	3.056.356
aufgelaufene Auflösung		1.748.681	1.827.224	1.905.767	1.984.310	2.062.853
Auflösungsrest Beiträge		1.307.675	1.229.132	1.150.589	1.072.046	993.503
Zinsbasis			5.676.144	4.920.476	5.746.684	6.649.756
anteilige Verzinsung in €	5,00%		283.807	246.024	287.334	332.488

Straßenentwässerung		2013	2014	2015	2016	2017
Verzinsung ohne Beitragsauflösung						
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung			6.944.547	6.110.336	6.858.001	7.682.530
anteilige Verzinsung in €	5,00%		347.227	305.517	342.900	384.127

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ABWASSERBESEITIGUNG

VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG

Anschaffungskosten	2013	2014	2015	2016	2017
Kläranlage lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 1	29.606.220				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
Summe in €	<u><u>29.606.220</u></u>				
Zugänge laut Investitionsplanung					
· Anlagen im Bau aus 2013		0			
· Erweiterung und Sanierung Kläranlage (anteilig)		732.600	1.044.633	1.017.500	797.720
· Betriebsausstattung Kläranlage (anteilig)		187.220	175.010	179.080	162.800
Summe		<u>919.820</u>	<u>1.219.643</u>	<u>1.196.580</u>	<u>960.520</u>
Endstand AHK 31.12. in €	<u>29.606.220</u>	<u>30.526.040</u>	<u>31.745.683</u>	<u>32.942.263</u>	<u>33.902.783</u>
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	29.606.220	30.526.040	31.745.683	32.942.263	33.902.783
Einnahmen	2013	2014	2015	2016	2017
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:					
Kläranlage lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 2	3.342.178				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
Summe in €	<u><u>3.342.178</u></u>				
Zugänge laut Investitionsplanung					
· Anlagen im Bau aus 2013		0			
Summe		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Endstand Zuschüsse 31.12.	<u>3.342.178</u>	<u>3.342.178</u>	<u>3.342.178</u>	<u>3.342.178</u>	<u>3.342.178</u>
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anlagen im Bau	3.342.178	3.342.178	3.342.178	3.342.178	3.342.178
Beiträge:					
Kläranlage lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 3	0				
anteilige Beitragszugänge					
lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 4		0	0	0	0
Summe		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Endstand anteil. Beiträge 31.12.	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Endstand Einnahmen 31.12. in €	<u>3.342.178</u>	<u>3.342.178</u>	<u>3.342.178</u>	<u>3.342.178</u>	<u>3.342.178</u>

ABWASSERBESEITIGUNG VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG

Kalkulatorische Kosten		2013	2014	2015	2016	2017
Abschreibung						
Zugang AHK ohne Anl. im Bau	Ø AfA Satz		919.820	1.219.643	1.196.580	960.520
Zugang AfA	3,31%		30.446	40.370	39.607	31.793
Abschreibung in €		979.940	1.010.386	1.050.756	1.090.363	1.122.156
Auflösung						
Zugang Zuschüsse ohne Anl. im Bau	Ø Auflös.satz		0	0	0	0
Zugang Auflösung	3,31%		0	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		86.570	86.570	86.570	86.570	86.570
Zugang Beiträge			0	0	0	0
Zugang Auflösung	3,31%		0	0	0	0
Auflösung Beiträge in €		0	0	0	0	0
Auflösung gesamt in €		86.570	86.570	86.570	86.570	86.570

Kalkulatorische Kosten		2013	2014	2015	2016	2017
Kalkulatorische Verzinsung						
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		29.606.220	30.526.040	31.745.683	32.942.263	33.902.783
aufgelaufene Abschreibung		22.590.552	23.600.938	24.651.694	25.742.057	26.864.213
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.		7.015.668	6.925.102	7.093.989	7.200.206	7.038.570
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.		3.342.178	3.342.178	3.342.178	3.342.178	3.342.178
aufgelaufene Auflösung		2.635.289	2.721.859	2.808.429	2.894.999	2.981.569
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.		706.889	620.319	533.749	447.179	360.609
Ursprungswert Beiträge 31.12.		0	0	0	0	0
aufgelaufene Auflösung		0	0	0	0	0
Auflösungsrest Beiträge		0	0	0	0	0
Zinsbasis			6.306.781	6.432.512	6.656.634	6.715.494
anteilige Verzinsung in €	5,00%		315.339	321.626	332.832	335.775

Straßenentwässerung		2013	2014	2015	2016	2017
Verzinsung ohne Beitragsauflösung						
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung			6.306.781	6.432.512	6.656.634	6.715.494
anteilige Verzinsung in €	5,00%		315.339	321.626	332.832	335.775

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN SCHMUTZWASSERMENGEN

Tatsächlich gebührenpflichtige Frischwassermengen der letzten drei Jahre in m ³				
Zentrale Entsorgung	2011	2012	2013	Ø
Stadt Offenburg gesamt	3.454.184	3.507.781	3.731.117	3.564.361

Voraussichtliche gebührenpflichtige Frischwassermengen im Kalkulationszeitraum in m ³				
Zentrale Entsorgung	2015	2016	2017	Gesamt
prognostizierte Frischwassermenge	3.600.000	3.600.000	3.600.000	10.800.000
	3.600.000	3.600.000	3.600.000	10.800.000

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICH ANGESCHLOSSENEN ÜBERBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN

Tatsächlich veranlagte überbaute und befestigte Fläche in m ²				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2011	2012	2013	Ø
Stadt Offenburg gesamt	5.904.443	5.904.443	5.904.443	5.904.443
	5.904.443	5.904.443	5.904.443	5.904.443

Voraussichtliche Entwicklung der überbauten und befestigten Flächen in m ²				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2015	2016	2017	Gesamt
prognostizierte überbaute und befestigte Fläche	5.950.000	5.950.000	5.950.000	17.850.000
	5.950.000	5.950.000	5.950.000	17.850.000

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ÜBERSCHÜSSE UND FEHLBETRÄGE AUS VORJAHREN DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG

Bemessungszeitraum 2009 - 2012 :

Kostendeckende Gebühr	1,49 €		
Festgesetzte Gebühr	1,49 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Schmutzwassermenge	13.742.584 m ³	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation:	34.429 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2017:	34.429 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN	34.429 €
--------------------------------------	-----------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ÜBERSCHÜSSE UND FEHLBETRÄGE AUS VORJAHREN DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG

Bemessungszeitraum 2009 - 2012 :

Kostendeckende Gebühr	0,32 €		
Festgesetzte Gebühr	0,32 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte überbaute und befestigte Fläche	23.723.648 m ²	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation:	-56.398 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2017:	-56.398 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN	-56.398 €
--------------------------------------	------------------

Berechnungsgrundlagen

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 3		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

ANLAGEVERMÖGEN DER STADT:- Direkt zuordenbares Anlagevermögen:- Mischwasserbereich:

· MW-Kanalisation		48.173.924	1.079.887	25.712.628
· Anlagen im Bau MW-Kanalisation		916.857	0	916.857
= MW-Bereich	64,97%	49.090.781	1.079.887	26.629.485

- Schmutzwasserbereich:

· SW-Kanalisation		11.981.390	246.861	4.785.631
· SW-Pumpwerke		1.763.548	19.194	414.081
· Grundstücke der SW-Pumpwerke		228.993	0	228.993
· Anlagen im Bau SW-Kanalisation		59.838	0	59.838
= SW-Bereich	13,39%	14.033.769	266.055	5.488.543

- Regenwasserbereich:

· RW-Kanalisation		16.874.660	373.190	8.782.634
· Anlagen im Bau RW-Kanalisation		84.662	0	84.662
= RW-Bereich	21,64%	16.959.322	373.190	8.867.296

	100,00%	80.083.872	1.719.132	40.985.324
--	----------------	-------------------	------------------	-------------------

- Nicht zuordenbares Anlagevermögen:

· Betriebs- und Geschäftsausstattung		105.329	3.517	29.044
--------------------------------------	--	---------	-------	--------

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird im %-ualen Verhältnis auf Misch-, Schmutz- und Regenwasserbereich aufgeteilt. Es ergibt sich somit folgende Zusammenstellung:

- Mischwasserbereich:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen		49.090.781	1.079.887	26.629.485
· Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen		68.432	2.285	18.870
= MW-Bereich		49.159.213	1.082.172	26.648.355

- Schmutzwasserbereich:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen		14.033.769	266.055	5.488.543
· Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen		14.104	471	3.889
= SW-Bereich		14.047.873	266.526	5.492.432

- Regenwasserbereich:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen		16.959.322	373.190	8.867.296
· Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen		22.793	761	6.285
= RW-Bereich		16.982.115	373.951	8.873.581

= Anlagevermögen der Stadt		80.189.201	1.722.649	41.014.368
-----------------------------------	--	-------------------	------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 3		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
ANLAGEVERMÖGEN DES AZV "RAUM OFFENBURG":			
Kläranlage:			
- Erstinvestitionen	14.444.089	38.750	1.413.458
- Folgeinvestitionen	22.522.318	1.167.064	7.142.493
- Kläranlage	32,39%	36.966.407	1.205.814
MW-Sammler:			
- Erstinvestitionen	12.990.736	196.072	6.383.796
- Folgeinvestitionen	2.994.404	42.685	2.010.091
= MW-Sammler	31,78%	15.985.140	238.757
MW-Regenbecken:			
- Folgeinvestitionen	14.677.819	316.792	9.465.099
= MW-Regenbecken	35,83%	14.677.819	316.792
= MW-Bereich	67,61%	30.662.959	555.549
	100,00%	67.629.366	1.761.363
- Nicht zuordenbares Anlagevermögen:			
· Grundstücke	414.242	0	414.242
Die Grundstücke werden im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte aufgeteilt. Es ergibt sich somit folgende Zusammenstellung:			
Kläranlage:			
· direkt zuordenbares Anlagevermögen	36.966.407	1.205.814	8.555.951
· Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	134.173	0	134.173
- Kläranlage	37.100.580	1.205.814	8.690.124
MW-Sammler:			
· direkt zuordenbares Anlagevermögen	15.985.140	238.757	8.393.887
· Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	131.646	0	131.646
- MW-Sammler	16.116.786	238.757	8.525.533
MW-Regenbecken:			
· direkt zuordenbares Anlagevermögen	14.677.819	316.792	9.465.099
· Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	148.423	0	148.423
- MW-Regenbecken	14.826.242	316.792	9.613.522
= AZV gesamt	68.043.608	1.761.363	26.829.179

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 3		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

ANTEILE DER STADT OFFENBURG AM AZV "RAUM OFFENBURG":

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	77,29%	11.163.836	29.950	1.092.462
- Folgeinvestitionen	81,40%	18.442.384	949.990	5.923.206
= Kläranlage		29.606.220	979.940	7.015.668

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	77,29%	10.040.540	151.544	4.934.036
- Folgeinvestitionen	81,40%	2.544.605	34.746	1.743.374
		12.585.145	186.290	6.677.410

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	89,97%	13.339.170	285.018	8.649.286
= MW-Bereich		25.924.315	471.308	15.326.696

= Anteile der Stadt am AZV		55.530.535	1.451.248	22.342.364
-----------------------------------	--	-------------------	------------------	-------------------

ERGIBT FOLGENDE GESAMTZUSAMMENSTELLUNG:

- MW-Bereich der Stadt		49.159.213	1.082.172	26.648.355
- Anteile an den MW-Sammlern des AZV		12.585.145	186.290	6.677.410
- Anteile an den MW-Regenbecken des AZV		13.339.170	285.018	8.649.286
= MW-Bereich gesamt	66,25%	75.083.528	1.553.480	41.975.051
- SW-Bereich der Stadt		14.047.873	266.526	5.492.432
= SW-Bereich gesamt	8,67%	14.047.873	266.526	5.492.432
- RW-Bereich der Stadt		16.982.115	373.951	8.873.581
= RW-Bereich gesamt	14,01%	16.982.115	373.951	8.873.581
- Anteile an der Kläranlage des AZV		29.606.220	979.940	7.015.668
= Kläranlage gesamt	11,07%	29.606.220	979.940	7.015.668
= Abwasserbereich gesamt	100,00%	135.719.736	3.173.897	63.356.732

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

2) Zuschüsse Stand 31.12.	2 0 1 3		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

ZUSCHÜSSE DER STADT:

- Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gesamt		5.147.856	133.604	4.290.235
= Zuschüsse der Stadt		5.147.856	133.604	4.290.235
aufgeteilt im %-ualen Verhältnis auf:				
- MW-Bereich	64,97%	3.344.562	86.802	2.787.366
- SW-Bereich	13,39%	689.298	17.890	574.462
- RW-Bereich	21,64%	1.113.996	28.912	928.407
= Zuschüsse der Stadt	100,00%	5.147.856	133.604	4.290.235

ZUSCHÜSSE DES AZV "RAUM OFFENBURG" :**Kläranlage:**

- Erstinvestitionen		1.064.944	27.382	90.880
- Folgeinvestitionen		3.094.696	80.351	782.123
		4.159.640	107.733	873.003

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen		4.738.566	121.841	404.077
- Folgeinvestitionen		0	0	0

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen		0	0	0
= MW-Bereich		4.738.566	121.841	404.077

= AZV gesamt		8.898.206	229.574	1.277.080
---------------------	--	------------------	----------------	------------------

ANTEILE DER STADT OFFENBURG AM AZV "RAUM OFFENBURG":**Kläranlage:**

- Erstinvestitionen	77,29%	823.095	21.164	70.241
- Folgeinvestitionen	81,40%	2.519.083	65.406	636.648
= Kläranlage		3.342.178	86.570	706.889

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	77,29%	3.662.438	94.171	312.311
- Folgeinvestitionen	81,40%	0	0	0
		3.662.438	94.171	312.311

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	89,97%	0	0	0
= MW-Bereich		3.662.438	94.171	312.311

= Anteile der Stadt am AZV		7.004.616	180.741	1.019.200
-----------------------------------	--	------------------	----------------	------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

2) Zuschüsse Stand 31.12.	2 0 1 3		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
ERGIBT FOLGENDE GESAMTZUSAMMENSTELLUNG:			
- MW-Bereich der Stadt	3.344.562	86.802	2.787.366
- Anteile an den MW-Sammlern des AZV	3.662.438	94.171	312.311
- Anteile an den MW-Regenbecken des AZV	0	0	0
= MW-Bereich gesamt	7.007.000	180.973	3.099.677
- SW-Bereich der Stadt	689.298	17.890	574.462
= SW-Bereich gesamt	689.298	17.890	574.462
- RW-Bereich der Stadt	1.113.996	28.912	928.407
= RW-Bereich gesamt	1.113.996	28.912	928.407
- Anteile an der Kläranlage des AZV	3.342.178	86.570	706.889
= Kläranlage gesamt	3.342.178	86.570	706.889
= Zuweisungen + Zuschüsse der Stadt gesamt	12.152.472	314.345	5.309.435

3) Beiträge Stand 31.12.	2 0 1 3		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
- Abwasserbeiträge gesamt	14.123.641	362.953	6.042.862
aufgeteilt im %-ualen Verhältnis auf:			
- MW-Bereich der Stadt	64,97% 9.176.129	235.811	3.926.048
- SW-Bereich der Stadt	13,39% 1.891.156	48.599	809.139
- RW-Bereich der Stadt	21,64% 3.056.356	78.543	1.307.675
- Kläranlage	0	0	0
Abwasserbeiträge gesamt	14.123.641	362.953	6.042.862

ABWASSERBESEITIGUNG

PROGNOSE ÜBER BEITRAGSZUGÄNGE

4) Prognose über Beitragszugänge	2014	2015	2016	2017
- Abwasserbeiträge gesamt	0	0	0	0
aufgeteilt im %-ualen Verhältnis auf:				
- MW-Bereich der Stadt	64,97%	0	0	0
- SW-Bereich der Stadt	13,39%	0	0	0
- RW-Bereich der Stadt	21,64%	0	0	0
Abwasserbeiträge gesamt	0	0	0	0

III. ZUSAMMENFASSUNG DER BESCHLUSSANTRÄGE

ZUSAMMENFASSUNG DER BESCHLUSSANTRÄGE

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom Oktober 2014 zu.
2. Die Stadt Offenburg wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung "zentrale Abwasserbeseitigung" erheben.
3. Die Stadt Offenburg wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.
4. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
6. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

aus dem kalkulatorischen Aufwand der:		aus dem Betriebsaufwand der:	
Mischwasseranlagen	25,0%	Mischwasseranlagen	14,1%
Regenwasseranlagen	50,0%	Regenwasseranlagen	17,2%
Kläranlage	5,0%	Kläranlage	0,8%
7. Dem vorgeschlagenen dreijährigen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation von 01/2015 bis 12/2017 wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
8. Die ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung der Schmutzwasserbeseitigung aus dem Bemessungszeitraum 2009-2012 wird entsprechend der Anlage 7 zum Ausgleich eingestellt.
9. Die ausgleichsfähige Kostenunterdeckung der Niederschlagswasserbeseitigung aus dem Bemessungszeitraum 2009-2012 wird entsprechend der Anlage 8 zum Ausgleich eingestellt.

10. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren für den Bemessungszeitraum 01/2015 – 12/2017 wie folgt unverändert beschlossen:

- Schmutzwassergebühr **1,49 € /m³ Frischwasser**
- Niederschlagswassergebühr **0,32 € /m² überbaute und befestigte Fläche**

Eine bei der Beschlussfassung der Gebührensätze vorgenommene Abrundung der Gebührenobergrenze hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung mit etwaigen Kostenüberdeckungen zu verrechnen.